

 IKAROS	SICHERHEITSDATENBLATT IKAROS Hand Flare White	 IKAROS
--	--	--

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt	07.12.2016
Änderungsdatum	22.12.2023

1.1. Produktidentifikator

Produktname	IKAROS Hand Flare White
Artikelnr.	341600
Produktdefinition	2 g Anzündsatz und 75 g Leuchtsatz, weiß. Nettoexplosivstoffmasse: 77 g ± 5%.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Pyrotechnische Signalfackel.
---	------------------------------

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	Hansson PyroTech AB
Postadresse	Köpingsvägen 35
Postleitzahl	711 31
Ort	Lindesberg
Land	Schweden
Tel.	+46 58187250
E-Mail	info@hansson-pyrotech.com
Website	www.hansson-pyrotech.com

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Tel.: +49 30 192 40 (24 hrs) Beschreibung: Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre
-------------------	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Expl. 1.4; H204

Eye Irrit. 2; H319

Gefährlichen Eigenschaften des Stoff/Gemisches

Wesentliche Gesundheitsgefährdung: pyrotechnische produkte. Einatmen: Kann die Atemwege leicht irritieren. Kontakt mit der Haut: Kann die Haut leicht irritieren. Kontakt mit brennendem Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen. Kontakt mit den Augen: Verursacht schwere Augenreizung. Einnahme: Kann Übelkeit und Erbrechen verursachen. Brand- und Explosionsgefahr: Gefahr einer Explosion, wenn das Produkt zu elektrischem Schlag, Reibung, Feuer oder anderen Quellen der Zündung ausgesetzt ist. Gefahr für die Umwelt: Nicht als gefährlich für die Umwelt klassifiziert.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett

Kaliumnitrat

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H204 Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren. P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden. P250 Nicht schleifen / stoßen / reiben / . P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P370 + P372 + P380 + P373 Bei Brand: Explosionsgefahr. Umgebung räumen. KEINE Brandbekämpfung, wenn das Feuer explosive Stoffe/Gemische/Erzeugnisse erreicht. P370+P380+P375 Bei Brand: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen. P401 Aufbewahren gemäß Nationale Rechtsvorschriften. P501 Inhalt / Behälter lokalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Auswirkung auf die Gesundheit

Kontakt mit brennendem Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Natriumnitrat	CAS-Nr.: 7631-99-4 EG-Nr.: 231-554-3 REACH-Reg. Nr.: 01-2119488221-41	Ox. Sol. 3; H272 Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319	= 22,97 %	
Kaliumnitrat	CAS-Nr.: 7757-79-1	Ox. Sol. 3; H272	= 21,13 %	

EG-Nr.: 231-818-8 Aquatic Acute 1; H400
REACH-Reg. Nr.:
01-2119488224-35

Beschreibung der Mischung Inhalt: Magnesium, Pulver stabilisiert mit Leinöl, roh (polymerisiert).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Einatmen	Führen Sie den Menschen an die frische Luft aus und halten Sie ihn in Ruhe in der komfortablen für die Atmung Position. Bei fortdauernden Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Falls verbrannt, mit reichlich Wasser für mindestens 20 Minuten ausspülen. Bei fortdauernden Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt	Halten Sie Augenlider geöffnet und spülen Sie sie mit weichem, lauwarmem Wasser oder Augenwässerungsflüssigkeit für mindestens fünf Minuten aus. Entfernen Sie Kontaktlinsen. Bei fortdauernden Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Bei fortdauernden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Symptome und Wirkungen	Kontakt mit brennendem Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen. Beim Verschlucken kann zu Beschwerden führen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Haut leicht irritieren. Kann die Atemwege leicht irritieren.
-----------------------------------	---

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung	Nur aus der oben aufgeführten Liste.
-------------------------	--------------------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Verwenden Sie Schaum, Löschpulver, CO ₂ oder Wasserdampf früh in den Brand. Sobald das Produkt leuchtet, ist es sehr schwer zu löschen.
Ungeeignete Löschmittel	Keine Grenzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Das Produkt ist eine Explosionsgefahr, da es bei der Verwendung große Mengen von Gas und Wärme erzeugt.
-----------------------------	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Tragen Sie vollständige Schutzkleidung bei Bränden mit Chemikalien, einschließlich Atemschutzgerät. Falls möglich, ziehen Sie unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone weg. Entfernen Sie alle Zündquellen.
------------------------------	--

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen

Verwenden Sie geeignete Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Sichern Sie gute Belüftung. Entfernen Sie alle Zündquellen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie Einleitung in die Kanalisation oder die lokale Umgebung/Bäche. Kontaktieren Sie Notfalldienste bei großen Emissionen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sicherheitsbehälter

Sammeln Sie mit Instrumenten, die keine Zündung hervorrufen.

Reinigen

Die Abfälle in geschlossenen Behältern platzieren und als Sondermüll gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen

Siehe Informationen in den Abschnitten 8 und 13 zum Schutz- und Abfallmanagement.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Vermeiden Sie ein Herunterfallen der Geräte auf harte Oberflächen. Vermeiden Sie Funken, Schlag und Reibung. Verwenden Sie geeignete Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt. Schützen Sie das Produkt von Zündquellen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

In trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Fern von Zündquellen halten - Rauchen verboten. Nicht zugänglich für Kinder halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)

Signalfackel.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Kontrollparameter, Anmerkungen

PNEC/DNEL nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Angemessene technische
Kontrollen

Feuer, Funken und anderen Zündquellen fernhalten. Bei der Reinigung verwenden Sie Geräte, die keine Funken verursachen.

Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz	Enganliegende Schutzbrille bzw Gesichtsschutz verwenden.
------------------------	--

Handschutz

Geeignetes Material	Leder.
---------------------	--------

Hautschutz

Hinweise zum Hautschutz	Arbeitskleidung vor erneutem Gebrauch waschen.
-------------------------	--

Atemschutz

Empfohlene Geräte	Partikelfilter EN143 Typ P oder EN149 Typ FFP-S.
-------------------	--

Hygiene / Umwelt

Persönliche Schutzausrüstung, Anmerkungen	Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Schutzausrüstung-Lieferanten.
Spezielle Hygienemaßnahmen	Rauchen verboten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand	Schwarzes Metallrohr mit weißem Kunststoffgriff, schwarzes Kunststoffdeckel und orange Etikett.
Farbe	Siehe unter "physische Form".
Geruch	Kein.
Geruchsgrenze	Bemerkungen: Nicht zutreffend.
pH	Status: Im Lieferzustand Bemerkungen: Nicht zutreffend.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Bemerkungen: Nicht angegeben.
Siedepunkt	Bemerkungen: Nicht zutreffend.
Flammpunkt	Bemerkungen: Nicht zutreffend.
Entzündbarkeit	Der Inhalt sind leicht entflammbar.
Explosionsgrenze	Bemerkungen: Nicht angegeben.
Dampfdruck	Bemerkungen: Nicht zutreffend.
Dampfdichte	Bemerkungen: Nicht zutreffend.
Rel. Dichte	Bemerkungen: Nicht angegeben.
Löslichkeit	Bemerkungen: Unlöslich in: Wasser.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/ Wasser	Bemerkungen: Nicht zutreffend.
Zündtemperatur	Wert: > 250 °C Methode: Zündtemperatur

Zersetzungstemperatur	Bemerkungen: Nicht zutreffend.
Viskosität	Bemerkungen: Nicht zutreffend.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Das Produkt ist explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Der Inhalt ist oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Bemerkungen	Das sind typische Werte und stellen keine genaue Produktbeschreibung dar.
-------------	---

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Stabiles Produkt unter empfohlenen Lagerung- und Handhabungsbedingungen.
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabiles Produkt unter empfohlenen Lagerung- und Handhabungsbedingungen.
------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Stabiles Produkt unter empfohlenen Lagerung- und Handhabungsbedingungen.
-------------------------------------	--

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Vermeidet Temperaturen oben 75°C.
----------------------------	-----------------------------------

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Nicht zutreffend.
-----------------------	-------------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Das Produkt ist explosiv, erzeugt große Mengen von Gas und Wärme einmal, falls gezündet. Strahlt auch große Mengen von orange Rauch.
---------------------------------	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Komponente	Natriumnitrat
Akute Toxizität	Art der Toxizität: Akut Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: = 1267 mg/kg bw Versuchstierarten: Ratte Bemerkungen: Gefährlich beim Verschlucken.

Komponente	Kaliumnitrat
Akute Toxizität	Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: = 3750 mg/kg bw Versuchstierarten: Ratte Bemerkungen: Nicht akut toxisch.
Sonstige toxologische Daten	Keine Daten für das Produkt selbst vorhanden. Die nachstehenden Daten basieren auf einzelnen Bestandteilen des Produkts.

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Einatmen	Kann die Atemwege leicht irritieren.
Hautkontakt	Kann die Haut leicht irritieren.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.
Verschlucken	Kann Übelkeit und Erbrechen verursachen.
Sensibilisierung	Keine bekannte sensibilisierende Wirkung.
Beurteilung der Keimzellenmutagenität, Klassifizierung	Keine bekannte Mutagenität.
Beurteilung der Karzinogenität, Klassifizierung	Keine bekannte Karzinogenität.
Beurteilung der Reproduktionstoxizität, Klassifizierung	Keine bekannte Reproduktionstoxizität.

Expositionssymptome

Im Falle der Einnahme	Als Ergebnis Reizungen des Magen-Darm-Traktes mit Übelkeit und Erbrechen verursachen kann.
Im Falle von Hautkontakt	Kann die Haut leicht irritieren.
Im Falle des Einatmens	Kann die Atemwege leicht irritieren.
Im Falle von Augenkontakt	Leicht irritieren.

11.2 Sonstige Angaben

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Komponente	Natriumnitrat
Wassertoxizität, Fische	Wert: = 994 mg/l Prüfdauer: 96h Arten: Oncorhynchus tshawytscha Methode: LC50 Bemerkungen: Nicht schädlich für Wasserorganismen.
Komponente	Kaliumnitrat
Wassertoxizität, Algen	Wert: = 0,14 mg/l

	Prüfdauer: 72h Methode: IC50 Bemerkungen: Nicht schädlich für Wasserorganismen.
Komponente	Natriumnitrat
Wassertoxizität, Krustentiere	Wert: = 575,9 mg/l Prüfdauer: 48h Methode: EC50 Bemerkungen: Nicht schädlich für Wasserorganismen.
Ökotoxikologie	Keine Daten für das Produkt selbst vorhanden. Die nachstehenden Daten basieren auf einzelnen Bestandteilen des Produkts. Nicht als gefährlich für die Umwelt klassifiziert.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung/Bewertung	Enthält anorganische Materialien und hat eine feste Form.
---	---

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation, Anmerkungen	Keine Bioakkumulation erwartet.
------------------------------	---------------------------------

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Kein. Das Produkt ist in fester Form.
---------------	---------------------------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	Dieser Stoff ist nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
--	--

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Angaben zur Ökologie	Nicht als giftig für Wasser (IMDG-Code) klassifiziert.
----------------------------------	--

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden für die Chemikalie	Abfälle sollen in einem separaten Behälter gesammelt werden. Unbenutzte Produkte sind Sondermüll und müssen in Übereinstimmung mit nationalen und lokalen Vorschriften entsorgt werden. Wenden Sie sich anerkannte Abfallentsorgungseinrichtungen, um dieses Material zu entsorgen.
Geeignete Entsorgungsmethoden für die verunreinigte Verpackung	Gebrauchtes Produkt wird als gewöhnlicher Kunststoff / Metallabfall entsorgt. VERSUCHEN SIE NICHT, UNBENUTZTE WARE ZU ZERLEGEN! Verschmutzte Verpackungen können eine Brandgefahr darstellen.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 160402 Feuerwerkskörperabfälle Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut	Ja
-----------	----

14.1. UN-Nummer

ADR/RID/ADN	0191
-------------	------

IMDG	0191
------	------

ICAO/IATA	0191
-----------	------

Bemerkungen	<p>Verpackung im Karton: 1.4G UN-Nummer: UN 0191 SIGNALKÖRPER, HAND Verpackungsanweisung: P135 EX-nr (DOT/USA): EX2006030025 (UN 0191) Verpackung in Stahlkäfig + Karton: 1.4S UN-Nummer: UN 0373 SIGNALKÖRPER, HAND Verpackungsanweisung: P135 UN-Zertifikat Nr: MSB 2018-06533</p>
-------------	---

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	SIGNALKÖRPER, HAND
-------------	--------------------

IMDG	SIGNAL DEVICES, HAND
------	----------------------

ICAO/IATA	SIGNAL DEVICES, HAND
-----------	----------------------

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN	1.4G
-------------	------

IMDG	1.4G
------	------

ICAO/IATA	1.4G
-----------	------

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

IMDG Marine Pollutant	No
-----------------------	----

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Siehe P-Anweisungen in Abschnitt 2.2.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

IMDG Weitere Informationen

EmS	F-B, S-X
-----	----------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gesetze und Verordnungen Sicherheitsdatenblatt und Klassifikation gemäß Verordnung 1272/2008 /EC

(CLP) und Verordnung 830/2015/EC.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Ja
Stoffsicherheitsbeurteilung	Chemikaliensicherheit Untersuchung (CSI) ist für das Produkt festgelegt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H204 Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke. H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
CLP Einstufung, Anmerkungen	Die Mischung ist durch die Berechnung basierend auf Informationen zu den einzelnen Komponenten unter CLP (EC1272/2008) klassifiziert.
Letzter Aktualisierungstermin	22.12.2023
Version	5